

Danach begann Jesus die Städte anzuklagen, in denen er die meisten seiner Wunder vollbracht hatte. Ihre Einwohner waren dennoch nicht zu Gott umgekehrt.

»Welche Schrecken erwarten euch, Chorazin und Betsaida! Denn wenn ich die Wunder, die ich bei euch getan habe, in den gottlosen Städten Tyrus und Sidon getan hätte,

hätten ihre Einwohner schon längst ihre Schuld bekannt und sich zum Zeichen ihrer Reue in Säcke gehüllt und Asche auf ihre Häupter gestreut. Ich versichere euch: Am Tag des Gerichts werden Tyrus und Sidon besser dastehen als ihr! Und ihr Bewohner von Kapernaum, ob ihr wohl einst in den Himmel gehoben werdet?

Ganz sicher nicht. Ihr werdet vielmehr
hinunter ins Reich der Toten
geworfen. Denn wenn ich die
Wunder, die ich bei euch getan habe,
in Sodom getan hätte, würde die
Stadt heute noch stehen. Seid
versichert: Sodom wird am Tag des
Gerichts besser dastehen als ihr!«

Zu der Zeit rief Jesus aus: »Ich preise dich, Vater, du Herr über Himmel und Erde, dass du das alles den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so wolltest du es! Mein Vater hat mir Vollmacht über alles gegeben. Niemand außer dem Vater kennt den Sohn wirklich, und niemand kennt den Vater außer dem Sohn und jenen, denen der Sohn den Vater offenbaren will.«

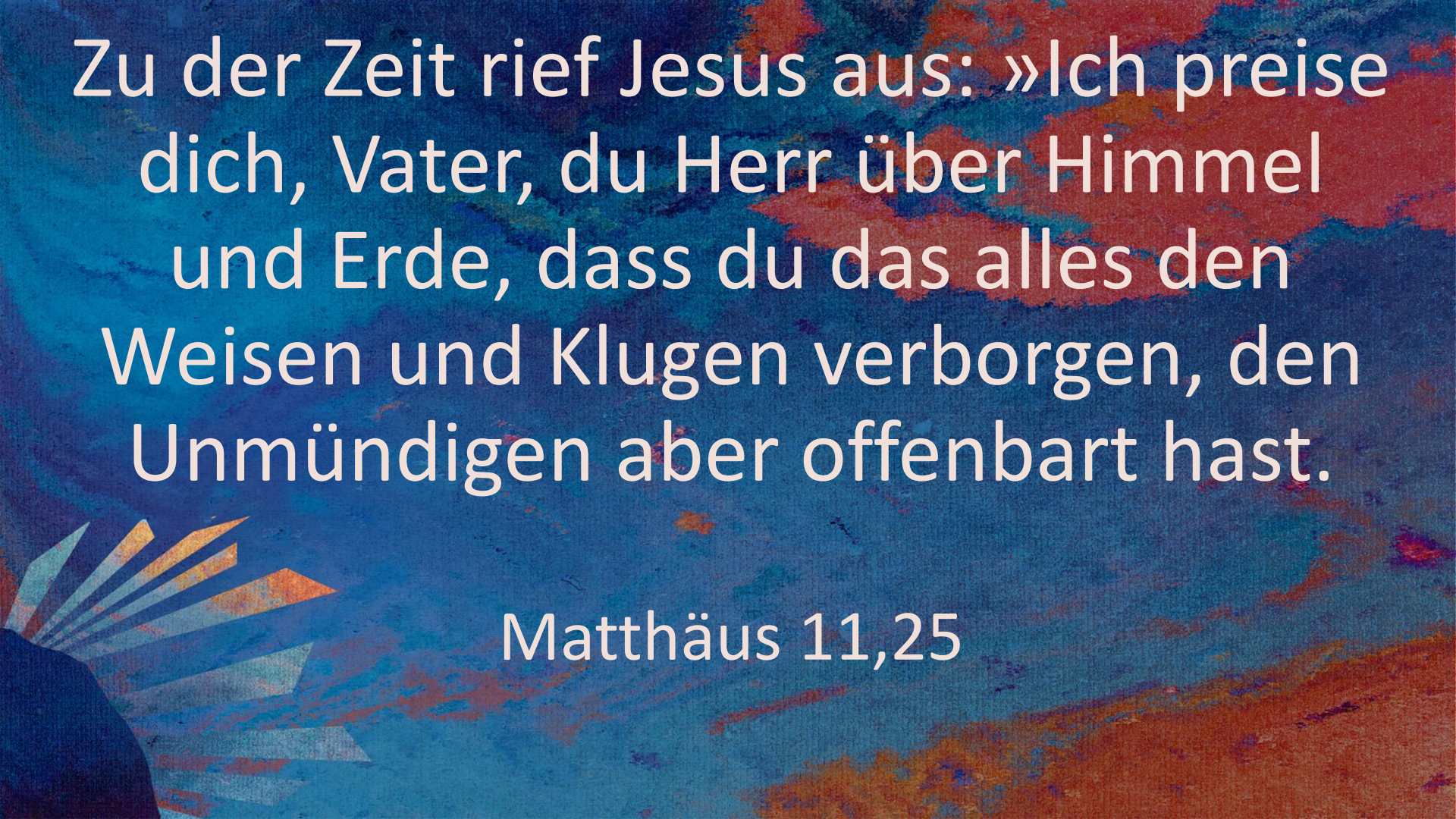
Dann sagte Jesus: »Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken. Nehmt mein Joch auf euch. Ich will euch lehren, denn ich bin demütig und freundlich, und eure Seele wird bei mir zur Ruhe kommen. Denn mein Joch passt euch genau, und die Last, die ich euch auflege, ist leicht.«

Matthäus 11,20-30



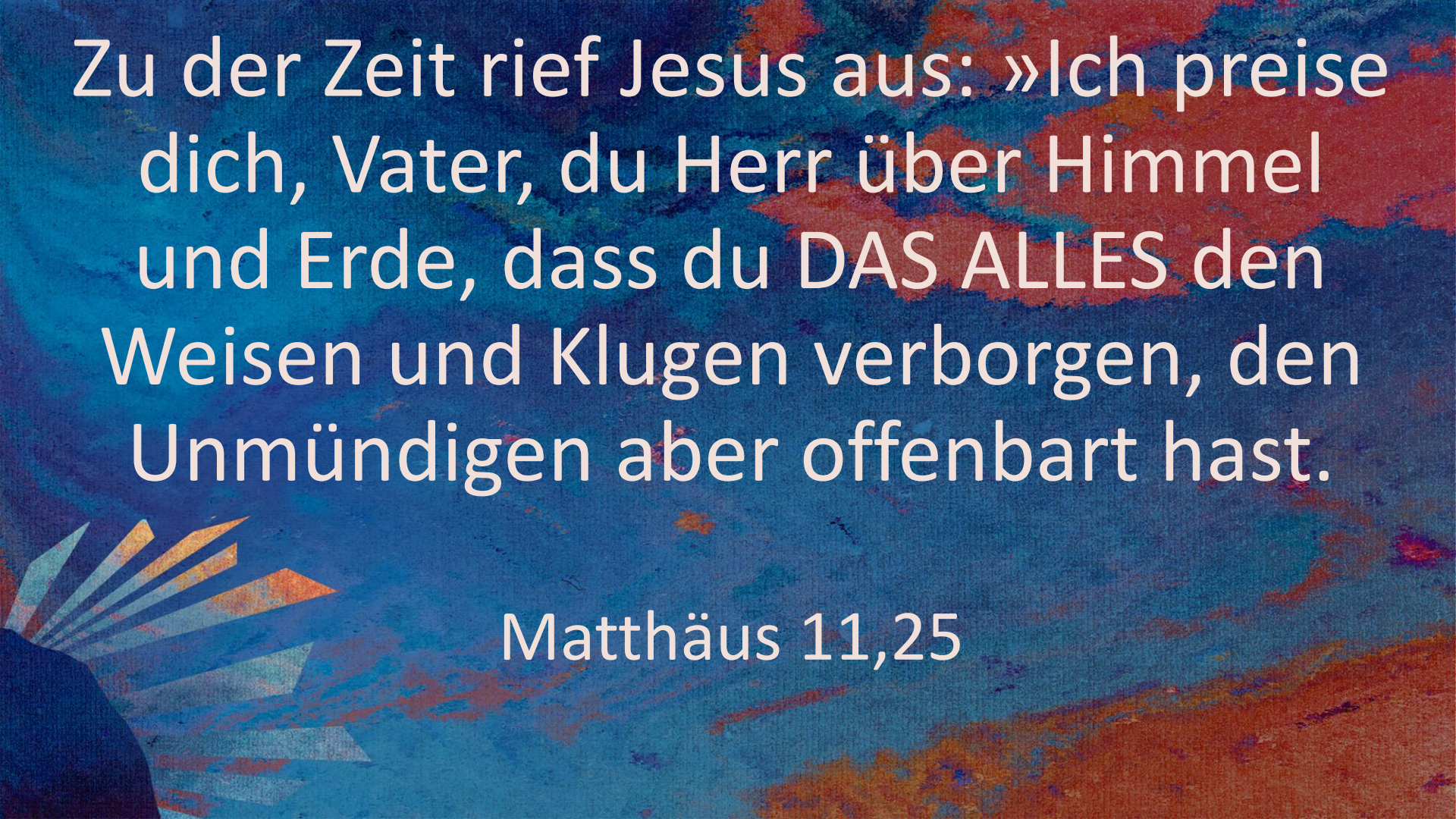
OSTER

RUHE



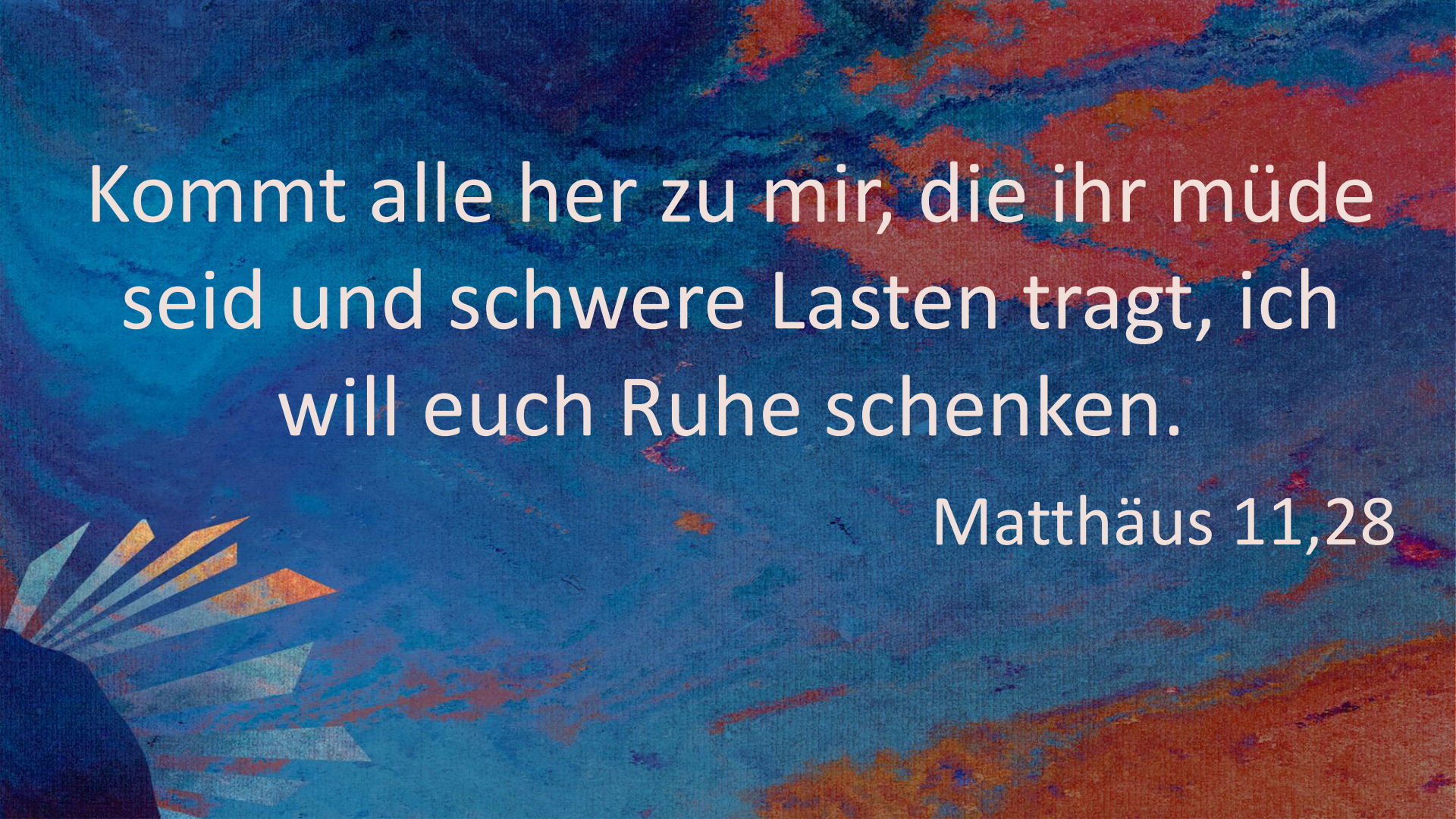
Zu der Zeit rief Jesus aus: »Ich preise
dich, Vater, du Herr über Himmel
und Erde, dass du das alles den
Weisen und Klugen verborgen, den
Unmündigen aber offenbart hast.

Matthäus 11,25



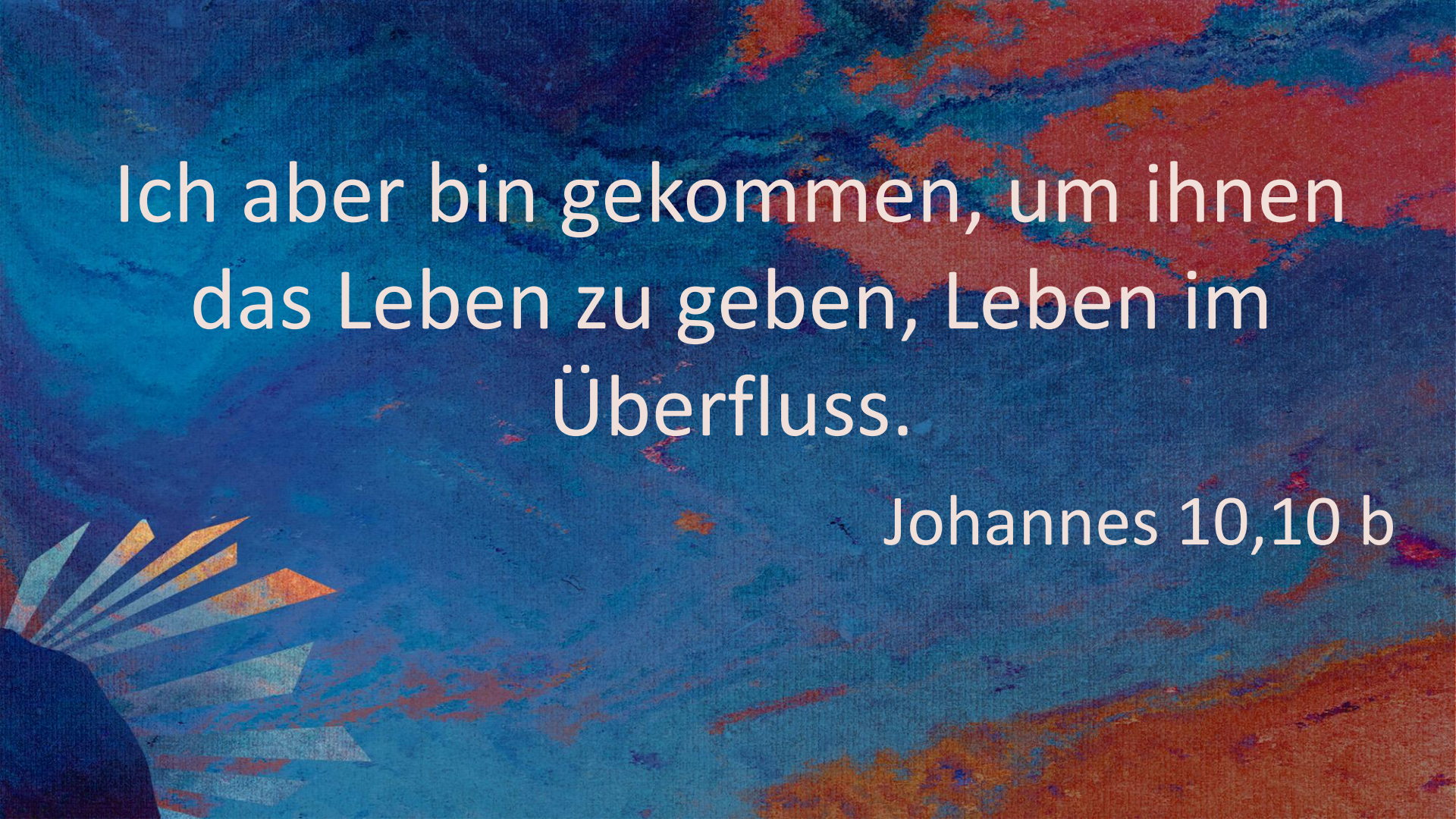
Zu der Zeit rief Jesus aus: »Ich preise
dich, Vater, du Herr über Himmel
und Erde, dass du DAS ALLES den
Weisen und Klugen verborgen, den
Unmündigen aber offenbart hast.

Matthäus 11,25



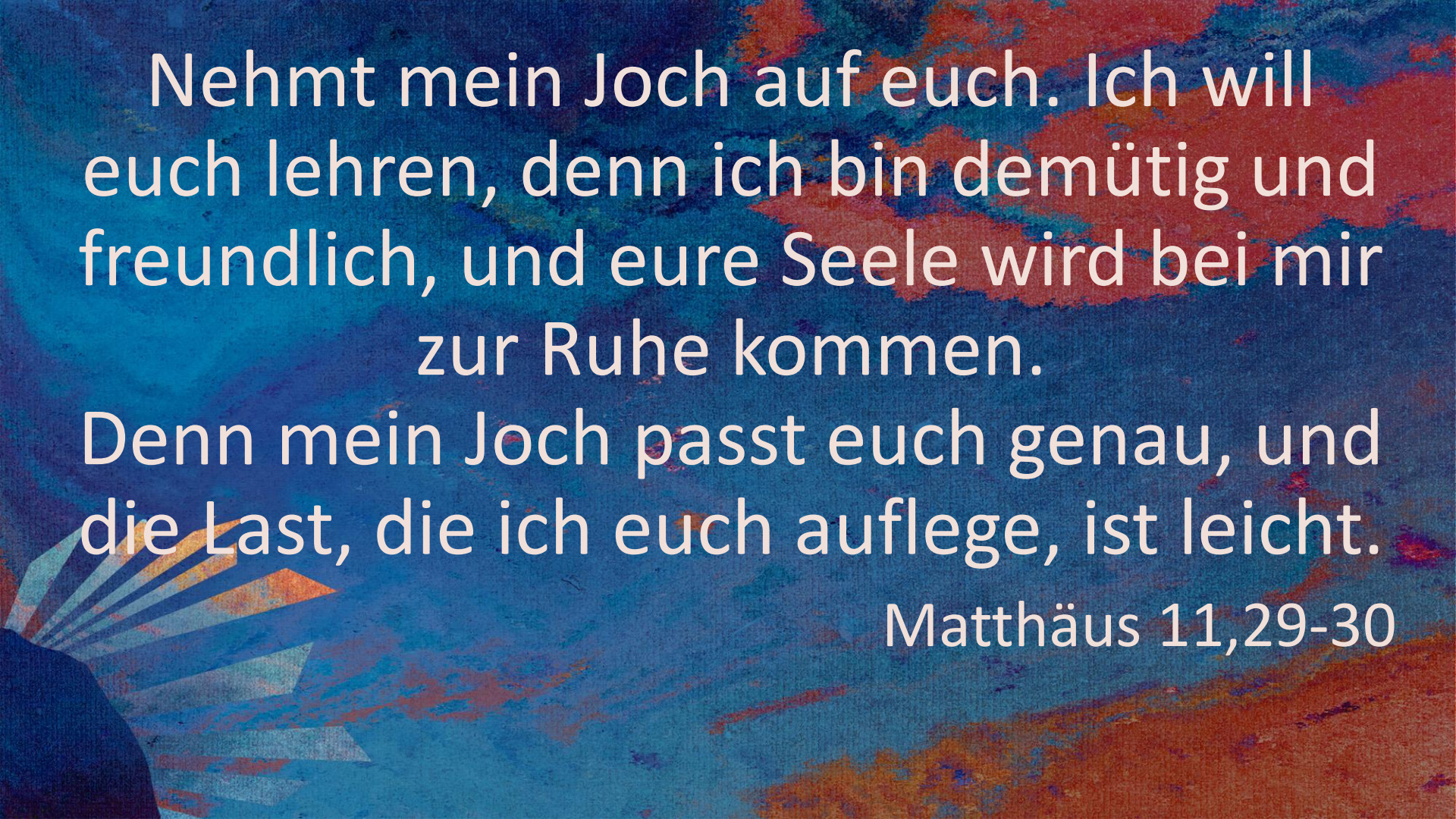
Kommt alle her zu mir, die ihr müde
seid und schwere Lasten tragt, ich
will euch Ruhe schenken.

Matthäus 11,28



Ich aber bin gekommen, um ihnen
das Leben zu geben, Leben im
Überfluss.

Johannes 10,10 b

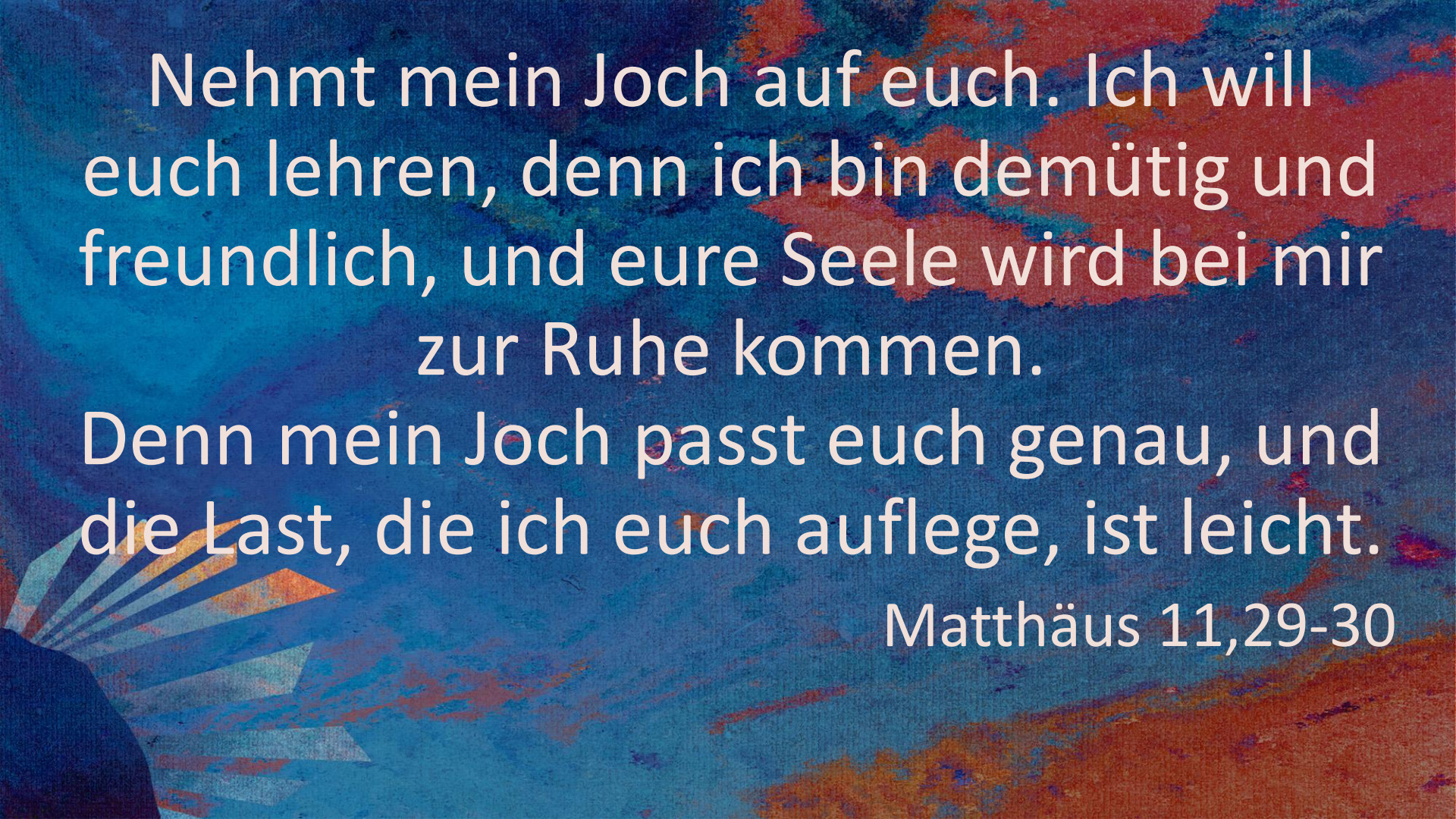


Nehmt mein Joch auf euch. Ich will
euch lehren, denn ich bin demütig und
freundlich, und eure Seele wird bei mir
zur Ruhe kommen.

Denn mein Joch passt euch genau, und
die Last, die ich euch auflege, ist leicht.

Matthäus 11,29-30

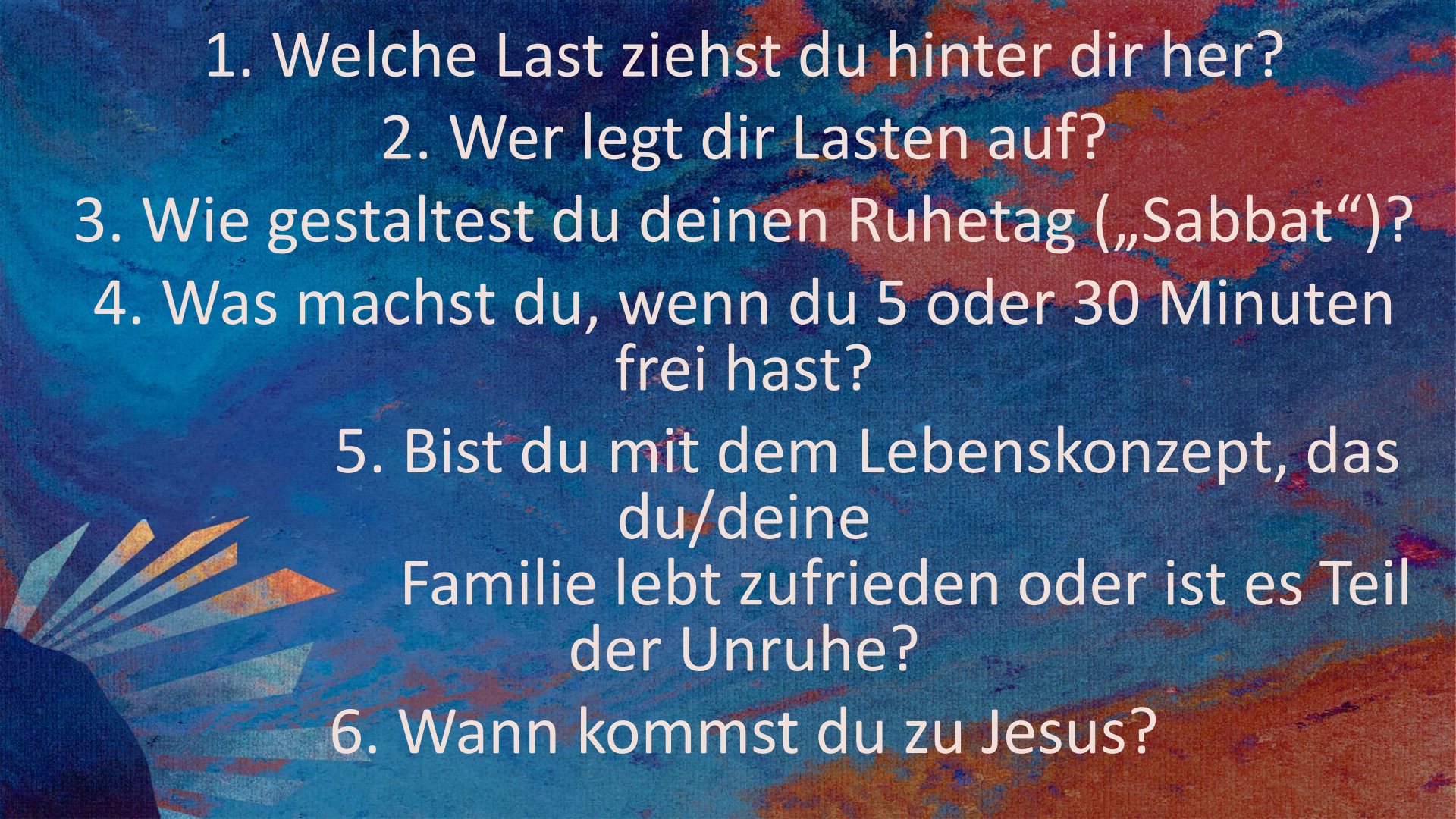




Nehmt mein Joch auf euch. Ich will
euch lehren, denn ich bin demütig und
freundlich, und eure Seele wird bei mir
zur Ruhe kommen.

Denn mein Joch passt euch genau, und
die Last, die ich euch auflege, ist leicht.

Matthäus 11,29-30

- 
1. Welche Last ziehst du hinter dir her?
 2. Wer legt dir Lasten auf?
 3. Wie gestaltest du deinen Ruhetag („Sabbat“)?
 4. Was machst du, wenn du 5 oder 30 Minuten frei hast?
 5. Bist du mit dem Lebenskonzept, das du/deine Familie lebt zufrieden oder ist es Teil der Unruhe?
 6. Wann kommst du zu Jesus?